

Psychologische*r Psychotherapeut*in oder Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut*in werden...?!

- was man zur Ausbildung wissen muss -

Universitäts-Projekt der Jungen Psychotherapeut*innen in der DPtV

#PiA #DPtV #JPt

Folien unter:

www.dptv.de

- Fachgruppen
- Junge Psychotherapeuten
- Universitäts-Projekt
- Folien Informationsveranstaltungen



Zum Uni-Projekt

Haftungsausschluss

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Beratung durch das Sprecher*innen-Teams der Jungen Psychotherapeut*innen um eine rein kollegiale Beratung und um keine Rechts- bzw. Steuerberatung handelt. Jegliche Haftung ist deshalb ausgeschlossen.

Zur Person:

Alexandra Günther

- **Studium** M.Sc. Psychologin
- **Ausbildung** zur Psychologischen Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie
- **Beruflicher Werdegang** seit 2021 Stationspsychologin der Psychotherapiestation in einer Akutpsychiatrie in Berlin
- **Berufspolitische Aktivitäten** seit Mai 2022 Mitglied im Orga-Team des Pia-Politik-Forum, Teilnahme an JPt Treffen
- Beschäftigt sich aktuell vor allem mit Honorarverhandlung als PiA an Instituten und mit Integration von Masterstudent*innen nach der Studienreform in Klinikpraktika (BQT II und III)
- **alexandraguenther@dptv.de**



Zur Person:

Georg Adelman (er/ihn)

- **Studium** 2001 – 2013 Diplom-Psychologie an der Universität Bremen
- **Ausbildung** seit 2016 PiA (Schwerpunkt VT Erwachsene) am IVS Fürth / Nürnberg, seit 2019 in der Weiterbildung Hypnotherapie und EMDR
- **Aktivitäten** seit 2011 ehrenamtlich im Vorstand vom Bund für Soziale Verteidigung e.V., seit 2018 Sprecher*in der Jungen Psychotherapeut*innen der DPtV, seit 2021 im Vorstand der Psychologists / Psychotherapists for Future e.V. Halte gern Vorträge und Workshops zu Gewaltfreiheit und Gewaltfreie Kommunikation, Umgang mit chronischen Schmerzen, Gender, Lebensfreude, Empathie, Angst und dem Link zwischen Klimakrise und psychischer Gesundheit. Autor zu Burnout und Aktivismus.
- georgadelmann@dptv.de
- **Fediverse / Mastodon:** climatejustice.social/@geoadel



Zur Person:

Elisabeth Dallüge

- **Studium** M. Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Witten/Herdecke
- **Ausbildung** Psychologische Psychotherapeutin (VT/KOP)
- **Beruflicher Werdegang** 2010-2012 Rettungsassistentin, 2012-2017 Studium, 2017-2022 Ausbildung zur PP (IPP Bochum), seit 2018 angestellt im Maßregelvollzug
- **Berufspolitische Aktivitäten** Fachschaft Psychologie, PiA-Vertretung NRW, Bundeskonferenz PiA, ver.di, Orgateam PiA-Politik-Treffen, stellvertretende Landesvorsitzende DPtV Westfalen-Lippe, Sprecherin des Angestelltenausschusses und Mitglied der AG Reform der DPtV
- **elisabethdalluege@dptv.de**
- **Twitter @piaterin**



Zur Person:

Florian Kaiser

- **Studium** Diplom-Psychologe (Uni Trier; 2014), Zertifizierter systemischer Coach (INeKo; 2016)
- **Ausbildung** Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie; 2022)
- **Beruflicher Werdegang:** seit Januar 2023 in eigener Praxis niedergelassen; 2017-2022 Ausbildung zum PP (HAiP/Hanau); Tätigkeiten u.a. in Reha-Klinik sowie als Ausbildungsassistent (2020-2022)
- **Berufspolitische Aktivitäten:** Delegierter der Psychotherapeutenkammer Hessen, Mitglied in Ausschüssen der PtK-Hessen (Psychotherapie in Institutionen, Wissenschaft und Forschung Aus-, Fort- und Weiterbildung), Orgateam PiA-Politik-Treffen, Kooptiertes Mitglied im Landesvorstand der DPtV Hessen (2018-2022), Mitglied im Sprecherteam des hessischen Institute Sprecher Treffens (2017-2022); Mitglied in der Web-AG der DPtV
- **floriankaiser@dptv.de**
- **Twitter @KaiserFlorian**



Zur Person:

Dr. Paul Kaiser

- **Studium** 2018 M.Sc. Psychologie in Hamburg, Promotion im Wintersemester 2020/21
- **Ausbildung** seit 2018 in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten im Vertiefungsverfahren tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie und in der Fachkundeweiterbildung Analytische Psychotherapie
- **Berufspolitische Aktivitäten** Mitglied der Landesgruppe Hamburg, Engagement auf Bundes- und Landesebene: Beauftragter des Landesvorstandes für PiA und JPt, PiA-Stammtisch und PiA-AG Hamburg, Bundeskonferenz PiA, Orgateam des PiA-Politik-Treffen, Mitglied der AG Digitalisierung der DPTV und aktiv bei ver.di
- **paulkaiser@dptv.de**



Zur Person:

Elina Kisselenko

- **Studium** B.Sc. und M.Sc. Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster
- **Ausbildung** 2018 - 2022 am IPP Bochum (Verhaltenstherapie für Erwachsene), approbiert seit Frühjahr 2022
- **Beruflicher Werdegang** Klinikjahr in der Tagesklinik Schwerte, Konsiliarische / Psychoonkologische Versorgung im Marienhospital Witten, Lehrauftrag Uni Bielefeld, Psychologische Studienberatung FH Dortmund, iMRV Dortmund
- **Berufspolitische Aktivitäten** 2019 - 2022 PiA-Vertretung NRW, Mitorganisatorin der PiA-Konferenz NRW, Mitglied im Orgateam des PiA-Politik-Treffens, Kooptiertes Mitglied des Landesvorstandes der DPtV Westfalen-Lippe
- **Mail** elinakisselenko@dptv.de



Zur Person:

Bronte Lutz

- **Studium** B. Sc. und M. Sc. Psychologie an der Universität Ulm
- **Ausbildung** zur Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie
- **Beruflicher Werdegang** div. klinische Praktika, 2018 - 2020 Praxisassistentin in der Praxis Stephanie Hild-Steimecke, 2018 – 2020 Werkstudentin im Bereich Human Resources bei der Ingenics AG, 2021 Praktische Tätigkeit am BKH Donauwörth, seit 2022 in Anstellung als Psychologin am BKH Memmingen
- Berufspolitische Aktivitäten seit 2018 Mitglied bei der DPTV, seit 03/2020 kooptiertes Mitglied des Landesvorstands Baden-Württemberg, seit 09/2020 Sprecherin der Jungen Psychotherapeut*innen, Ansprechpartnerin für Studierende und PiA, Koordination des Universitätsprojekts
- **brontelutz@dptv.de**
- **Twitter @BronteLutz**



Zur Person:

Maren Norpoth

- **Studium** Master of Science Psychologie
- **Ausbildung** Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie
- Beruflicher Werdegang Tätigkeit als Tutorin für Medizinstudent*innen; Teilzeit Mitarbeiterin in Berufsförderungswerk; Mitarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe während der Approbationsausbildung; Anstellung in stationärer psychiatrischer Abteilung während der Approbationsausbildung in 2015-2016; 2018 Anstellung in kassenärztlicher Praxis; Aktuell eigene Privatpraxis in Monheim und Beschäftigung in Reha in Wuppertal
- **Berufspolitische Tätigkeit** ehrenamtliche Tätigkeit als Institutssprecherin
- **marennorpoth@dptv.de**



Zur Person:

Maria Prkno

- **Studium** B. Sc. Psychologie Uni Bremen, M. Sc. Klinische Psychologie TU Dresden
- **Ausbildung** 2017-2022 Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (TP, Erwachsene), IfP Hamburg
- **Beruflicher Werdegang** 2017-2022 Psychologin am Elbeklinikum in Stade auf verschiedenen Stationen, seit 11/2022 in Privatpraxis, Dozentin bei DPTV Campus
- **Berufspolitische Aktivitäten** Arbeitskreis PiA der Psychotherapeutenkammer Hamburg Haushaltsausschuss der PtK HH, Mitglied im Landesvorstand der DPTV Hamburg, Delegierte des Psychotherapeutenversorgungswerkes, Organisation von Privatpraxisnetzwerktreffen
- mariaprkno@dptv.de



Zur Person:

Philipp Reitz

- **Studium** B. Sc. und M. Sc. Psychologie an der Universität Trier
- **Ausbildung** zum Psychologischen Psychotherapeuten in Verhaltenstherapie an der AWKV Friedrichsdorf
- **Beruflicher Werdegang** diverse klinische Praktika und HiWi- Tätigkeit, 10/2018 - 09/2020 Tätigkeit in Beratungsstelle zur psychosozialen Betreuung, 2021 -2022 PT I und II an Klinik für Psychiatrie in Darmstadt, seit Oktober 2022 Festanstellung als Psychologe in psychosomatischer Rehabilitationsklinik und Anstellung als Ausbildungsassistent in Kassenärztlicher Psychotherapiepraxis
- **Berufspolitische Aktivitäten** seit 2021 Mitglied im JPt- Sprecher*innenteam DPTV und der Landesgruppe Hessen, Referent Universitätsprojekt
- **Mail** philippreitz@dptv.de



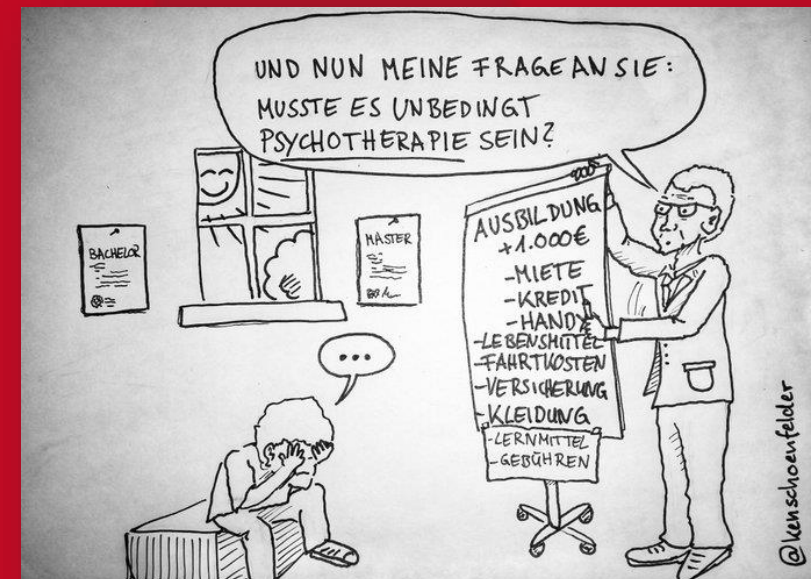
Inhalt

Das JPt-Sprecher*innenteam

Psychotherapeut*innenausbildung

- *Struktur*
- *Auswahl des Therapieverfahrens*
- *Wahl des Ausbildungsinstituts*
- *Wahl der Klinik*

Berufliche Perspektiven



Das Sprecher*innenteam der JPt in der DPtV

Junge Psychotherapeut*innen

Eure Ansprechpartner*innen bundesweit und vor Ort:



Elina Kisselenko



Elisabeth Dallüge



Maren Norpoth



Philipp Reitz



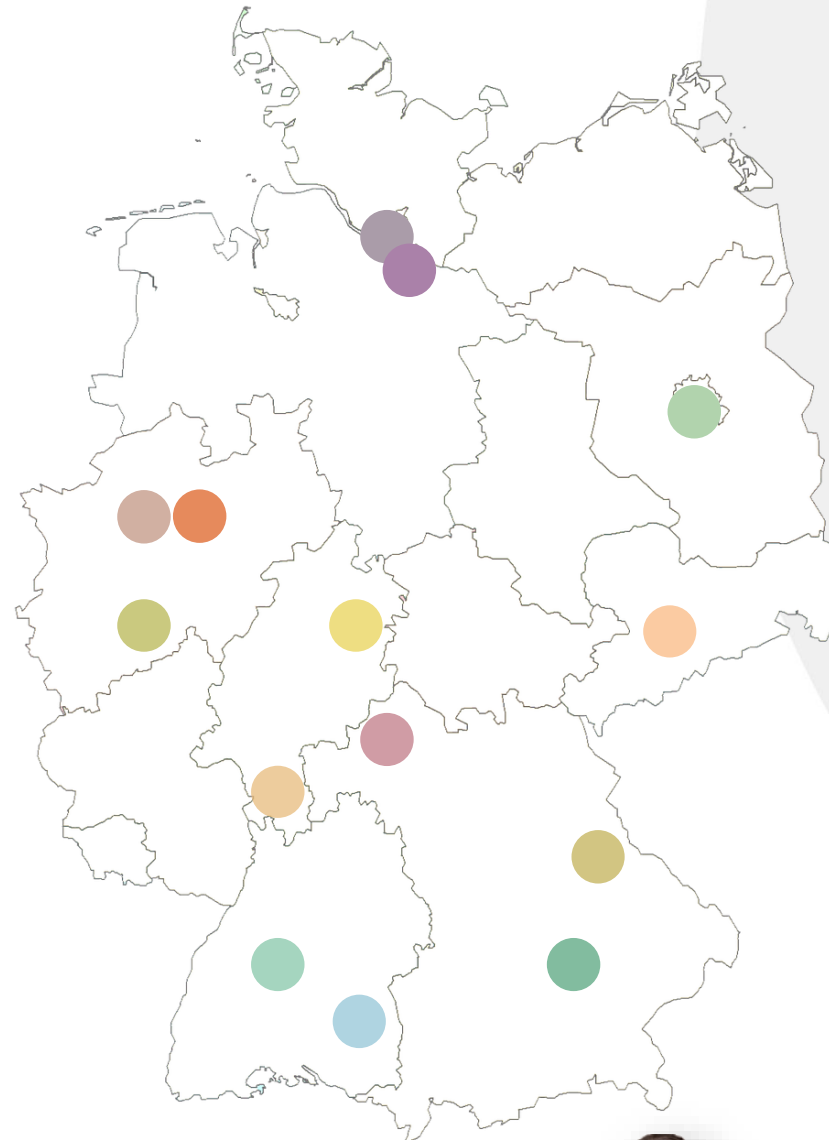
Florian Kaiser



Sven Berendes



Bronte Lutz



Paul Kaiser



Maria Prkno



Alexandra Günther



Sophia Schmalbrock



Steffen Landgraf



Georg Adelman



Sarah Otto



Für den Bundesvorstand: Dr. Christina Jochim



Aufgaben

Vertretung der Interessen der JPt im Verband

Delegiertenversammlung, Vollversammlung, Psychotherapeut*innenausbildung und -weiterbildung, Nachwuchsförderung, Vernetzung

Beratung und Aufklärung

- Persönliche Beratung und Austausch zu allen Themen rund um die berufliche Tätigkeit
- Veranstaltungen in den Landesgruppen, lokale Stammtische

PiA-Cafés 2023

- 16.01. *Best Practice für die Psychotherapieausbildung*
- 13.03. *Lernen mit der DPtV-App*
- 15.05. *Belastungen durch Ausbildung und Ambulanzstart*
- 10.07. *Berufspolitik?! Vernetzungs- und Organisationsmöglichkeiten*
- 11.09. *Gut durch die Praktische Tätigkeit - Tipps und Tricks*
- 13.11. *Vereinbarung Familie und Ausbildung*



PiA-Café

10.
JULI
2023

PiA to PiA
Berufspolitik?!
Vernetzungs- und
Organisationsmöglichkeiten



Jungapprobierten-Cafés 2023

- 13.02. *Diskriminierung - ein Faktor in der Psychotherapie?*
-
- 17.04. *Austausch zu Privatpraxisgründung & Abrechnung GOP/GOÄ*
-
- 12.06. *Austausch zur Abrechnung (EBM)*
-
- 14.08. *Umgang und Selbstfürsorge nach Suizid von Patient*in: Wie gehe ich damit um?*
-
- 09.10. *ICD 11 - gerade alles umsonst gelernt?*
-
- 11.12. *Karriere in der Anstellung - Wege zur Leitenden Psychotherapeut*in?*



Jungapprobierten-Café  **DPTV** Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

14.
AUGUST
2023

Digitaler Austausch
*Umgang und Selbstfürsorge
nach Suizid von Patient*in:
Wie gehe ich damit um?*

Beginn 19 U



Jetzt Mitglied werden!

- Beitragsfreie Mitgliedschaft für Studierende, PiA
- E-Learning anhand von Original-IMPP-Approbationsprüfungsfragen
- Beratung am Telefon oder per E-Mail
(z.B. zu Aus- und Weiterbildung sowie berufsrechtlichen Themen)
- Fortbildungen und Seminare (z.B. Start in die Selbständigkeit)
- Berufspolitische Interessenvertretung
- Service und breites Informationsmaterial

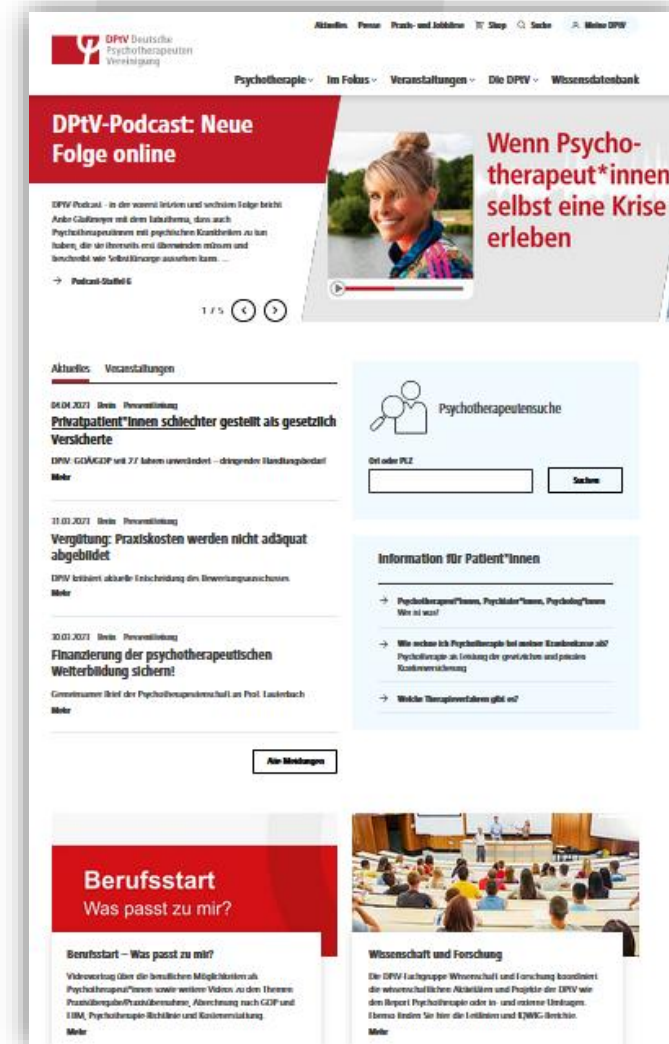
Jetzt Mitglied werden!

www.dptv.de/mitglied-werden




Weitere Angebote

- Webinare auf der Homepage
- Mailinglisten
- Praxis-Materialien auf der Homepage
- Verbandspublikationen
- Musterverträge
- Infoblatt JPt in der DPtV!
- Veranstaltungen in den Landesgruppen
- Individuelle Beratung



Mailingliste



DPTV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Psychotherapie ▾ Im Fokus ▾ Veranstaltungen ▾ Die DPTV ▾ Wissensdatenbank

Meine Mailinglisten

Startseite > Meine Mailinglisten

Melden Sie sich hier für unsere Mailinglisten an oder ab. Für jede Liste kann eine andere E-Mail-Adresse verwendet werden. Zum An- oder Abmelden Haken setzen bzw. entfernen und mit Button „Abonnement speichern“ bestätigen.

Bitte beachten Sie unsere Erklärung zum [Datenschutz](#) und die allgemein gültige [Netikette](#).

Junge Psychotherapeut*innen

Die Mailingliste "Junge Psychotherapeut*innen" dient dem Austausch von Studierende, PiA und Jungapprobierte zu allen relevanten Themen rund um Studium, Aus- und Weiterbildung sowie Berufseinstieg.

Ihren Diskussionsbeitrag senden Sie an [jungept\[at\]infomail.dptv.de](mailto:jungept[at]infomail.dptv.de)

Diese Mailingliste abonnieren

Meine E-Mail-Adresse für diese Liste



Mailinglisten

INFORMATION AUSTAUSCH FORTBILDUNG PROGRAMM 2/2022



DPtV Campus

JUNGE PSYCHOTHERAPEUT*INNEN

- 37 Berufliche Möglichkeiten in einer psychotherapeutischen Praxis
- 38 Der Weg zur professionellen Privatpraxis(-gründung)
- 40 Strategien und Informationen auf dem Weg zur Approbationsprüfung

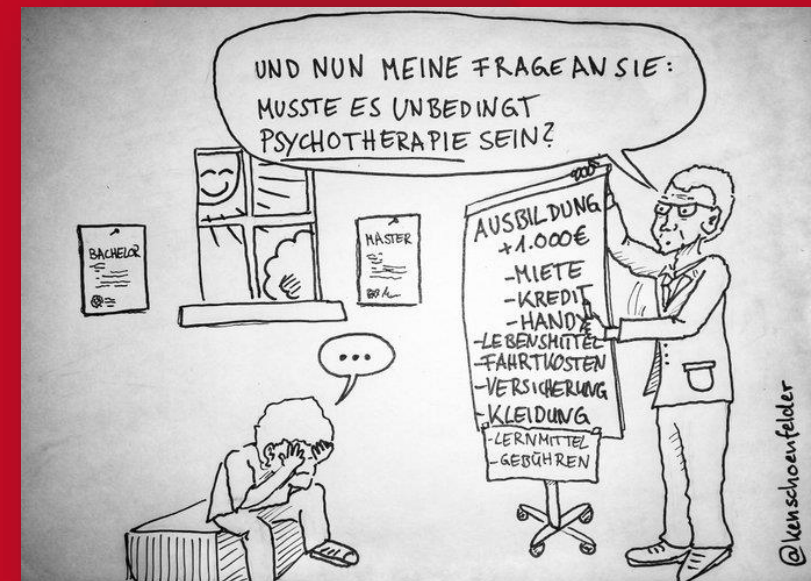
Inhalt

Das JPt-Sprecher*innenteam

Psychotherapeut*innenausbildung

- Struktur
- Auswahl des Therapieverfahrens
- Wahl des Ausbildungsinstituts
- Wahl der Klinik

Berufliche Perspektiven



Folien unter:

www.dptv.de

- **Fachgruppen**
- **Junge Psychotherapeuten**
- **Universitäts-Projekt**
- **Folien Informationsveranstaltungen**



Zum Uni-Projekt

Psychotherapeut*innenausbildung

Seit Psychotherapeutengesetz 1999

- Neuer **eigenständiger**, akademischer, verkammerter **Heilberuf**
- Approbation und damit **staatliche Prüfung**
- **Berufsaufsicht** durch die Psychotherapeutenkammern
- Verankerung unserer Berufsausübung **im Sozialrecht**
- **Zulassung** als Vertragspsychotherapeut*in
- **Titelschutz**
 - Ärztliche*r Psychotherapeut*in (ÄP)
 - Psychologische*r Psychotherapeut*in (PP)
 - Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut*in (KJP)
- **Legaldefinition von Psychotherapie** im PsychThG



Zugangsvoraussetzungen für die Psychotherapeut*innenausbildung

- Bei **PP**
 - Master oder Diplom in **Psychologie**
- Bei **KJP**
 - Master oder Diplom in **Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik**
 - Manchmal auch **Bachelor** ausreichend → **Problem!**
- **Anerkennung ausländischer Abschlüsse** möglich
 - Entscheidung trifft Landesprüfungsamt (LPA) des Bundeslandes
- **Instituten ist Entscheidung** über die Aufnahme ihrer Ausbildungsteilnehmer*innen **vorbehalten**

Ausbildungsbestandteile (aktuell)

Inhalte der Ausbildung	Stunden (mind.)
Theorie	600 Std.
Selbsterfahrung (Einzel oder Gruppe)	120 Std.
Praktische Tätigkeit I	1.200 Std. (oder 2 x 600 Std.)
Praktische Tätigkeit II	600 Std.
Supervision	150 Std. (davon 50 Einzel-Std.)
Praktische Ausbildung (Ambulanz)	600 Std.
Freie Spitze	930 Std.
Gesamt	4.200 Std.

Ausbildung mindestens drei Jahre (Vollzeit) oder fünf Jahre (Teilzeit)

Approbation erst nach der Ausbildung

Gesetzliche Mindestvorgaben nach PsychTh-AprV

Approbation

- **Staatliche Prüfung**
 - Mit schriftlichem und mündlichem Teil

- **Erhalt der **Approbation und Fachkunde****
 - Approbation ermöglicht die eigenständige Durchführung von Heilbehandlungen
 - Erlaubnis, sich in eigener Praxis niederzulassen
 - Vorher dürfen Psycholog*innen keine Patient*innen eigenständig behandeln
 - Nach Approbation bessere Bezahlung in Anstellung
 - (TVöD EG14 statt EG13)

Wann sollte ich mit der Planung meiner Ausbildung beginnen?

- Vorbereitungsaufwand **regional unterschiedlich**
- Bei beliebten Kliniken und Instituten können die Plätze bereits bis zu anderthalb Jahre im Voraus vergeben sein
- Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen **Therapieverfahren**
- Frühzeitig mit Überlegungen/Planung beginnen
- **Empfehlenswert**
 - Infoveranstaltungen von Instituten besuchen
 - Kliniken anschauen oder hospitieren
 - Kontakt zur PiA-Landesvertretung / PiA-Institutsvertretung suchen

“Deadlines” für die PT-Ausbildung

Studierende und PiA, die vor dem 01. September 2020 ein einschlägiges universitäres Psychologiestudium bzw. ihre Ausbildung im bisherigen System begonnen haben,

haben bis 2032 (in Härtefällen bis 2035) Zeit,

eine Approbationsausbildung nach den bisherigen Regelungen zu absolvieren.

Fragen?

Auswahl des Therapieverfahrens

Auswahl des Therapieverfahrens

Sozialrechtlich anerkannt:

- Verhaltenstherapie
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Analytische Psychotherapie
- Neuropsychologie (aktuell noch nach Ausbildung)
- Systemische Therapie (für Erwachsene)

Wissenschaftlich anerkannt:

- Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie, Logotherapie, Psychodrama, Respiratorisches Biofeedback, Transaktionsanalyse



Auswahl des Therapieverfahrens

Welches Verfahren ist das richtige für mich?

- Möchte ich mit **Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen** arbeiten?



dptv.de/psychotherapie/psychotherapieverfahren

Auswahl des Therapieverfahrens - KJP

Dynamisches Arbeiten

- **Spagat** zwischen **Behandlung der Kinder & Umgang mit den Eltern**
 - Bedürfnissen aller Parteien gerecht werden
 - Besonders anspruchsvoll bei getrennten Eltern
- Oft **unbezahlte Vernetzung** notwendig (z.B. mit Schulen)
- Häufig **eingeschränkte Arbeitszeiten** (Arbeit erst ab Mittag/Nachmittag)
- **Fachwissen** in verschiedenen Bereichen nötig
 - z.B. Rechtsfragen, Entwicklungsphasen, Erziehungsfragen
- **Höhere Praxiskosten** im spezifischen KJP-Setting
 - z.B. Leistungsdiagnostik, Kooperationsaufwand, Therapiematerial

Auswahl des Therapieverfahrens

Peers & Arbeitsumfeld

- Besucht **Informationsveranstaltungen** und Veranstaltungen der Institute!
- Lest aktuelle **Literatur** und **Zeitschriften!**
 - Interessieren mich die behandelten Themen und Inhalte
- sich mit **approbierten Kolleg*innen** austauschen
- Informationen sammeln und diskutieren in **Foren und sozialen Netzwerken**
- Besucht **Kongresse, Symposien** und **Infoveranstaltungen**
- [DPTV PiA-Cafés und Jungapprobierten Cafés](#)



Wahl des Ausbildungsinstituts

Wahl des Ausbildungsinstituts

Finanzielle Aspekte

- **Kursgebühren**
- **Sonstige Kosten** (z.B. Prüfungsgebühren, Kosten für Vorgespräche)
- **Vergütung der Behandlungsstunden**
- (zusätzliche) **Supervisions- & Selbsterfahrungskosten**
- **Fahrtkosten**
- Kosten für **(Pflicht-)Literatur** (Gibt es eine Institutsbibliothek?)
- **Zusatzfachkunden/** -ausbildungen im Preis inbegriffen?
- Wird eine (kostenpflichtige) Zwischenprüfung vorgeschrieben?
- Wird die Verwendung der Instituts-Einnahmen offengelegt?

Vergleichbarkeit erfordert einen genauen Blick



Wahl des Ausbildungsinstituts

Inhalte

- Besondere **theoretische Ausrichtung**?
- Gibt es ein **festes Curriculum** oder **kostenlose Wahlveranstaltungen**?
- Wie ist die **Selbsterfahrung** gestaltet?
- Wie **groß** sind die **Seminargruppen** bei Theorie und Selbsterfahrung?
- Gibt es **individuelle Lösungen**?
- **Welche Dozent*innen, Supervisor*innen** lehren am Institut?
- **Mitgestaltung am Institut** erwünscht/möglich?

Wahl des Ausbildungsinstituts

1. Ausbildungsabschnitt (Klinikzeit)

- Gibt es **genug Kooperationskliniken in der Nähe?**
(v.a. bei KJP ggf. ein Problem!)
- **Anerkennung** von neuen **Lehrtherapeut*innen, Ausbildungskliniken, Lehrpraxen** und **Supervisor*innen** möglich?



Wahl des Ausbildungsinstituts

2. Ausbildungsabschnitt (Ambulante Phase)

- **Wo** findet die **Behandlung** statt? (Institut oder Kooperationspraxen?)
- Werden **Räumlichkeiten** oder Büroräume **zur Verfügung** gestellt?
- Wie funktioniert die **Verteilung von Patient*innen**?
- Muss jede*r zugewiesene Patient*in behandelt werden?
- Ist ein **Sekretariat** der **Institutsambulanz** vorhanden/erreichbar?
- Wann wird **ausgezahlt**? (z.B. **quartalsweise** oder **monatlich**)

Wahl des Ausbildungsinstituts

3. Struktur der Ausbildung

- **Organisation der Veranstaltungen** (z.B. Blockveranstaltungen)
- **Gruppenstruktur** (fest, halboffen oder offen)
- Ist es möglich, die Teilnahme an Veranstaltungen **flexibel zu verschieben**?
- **Regelungen zu Urlaub/Pausieren** oder Elternschaft?
- Gibt es die Möglichkeit, einen **Studierendenausweis** zu erhalten?
- **Atmosphäre** im Ausbildungsinstitut

Wahl des Ausbildungsinstituts „Nebenkosten“

- + **Fahrtstrecke**
- + **Fahrzeit**
- + **Auto** (Unterhaltungskosten, Reparaturen, Reifen, etc.)
- + **Ausfallstunden**
- + **Gehaltsausfall** (CAVE: Rente!)
- + **Nerven** (Steuerberater*in, Finanzamt, Elterngeldstelle)

Achtung bei Ausbildungsverträgen!

- **Cave: zeitlich begrenzte Ausbildungsverträge**
- **Verträge genau durchlesen**
- Bei Unsicherheit prüfen lassen z.B. bei:
 - **DPtV Mitgliederberatung**
 - **Fr. Moina Beyer-Jupe (Rechtsanwältin)**
 - 030 - 235 00 940
 - bgst@dptv.de
 - Mo & Fr 10.00 - 13.00 Uhr, Mi 11.00 - 15.00 Uhr

DPtV Mitgliederberatung

mitgliederberatung@dptv.de

030 - 235 00 940

**Mo & Fr 10.00 - 13.00 Uhr
Mi 11.00 - 15.00 Uhr**

**Cave: zeitlich begrenzte Ausbildungsverträge
Verträge genau durchlesen**

Bei Unsicherheit prüfen lassen z.B. bei:

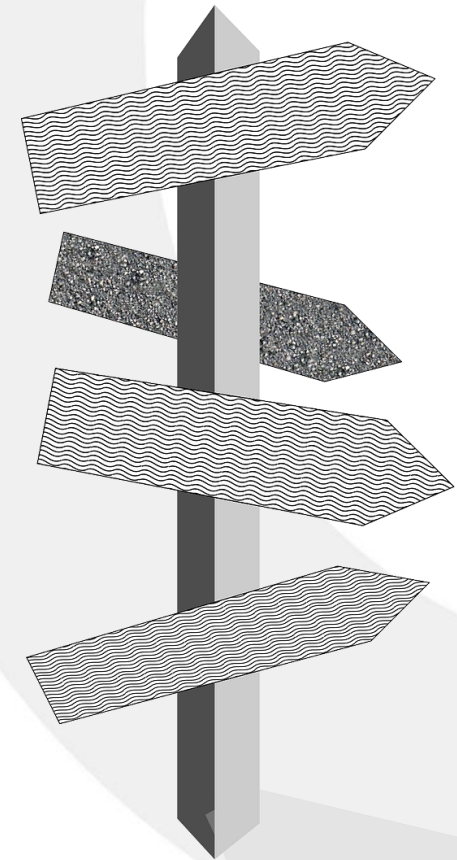
DPtV Mitgliederberatung

Fr. Moina Beyer-Jupe (Rechtsanwältin)

Worauf ist bei der Klinikauswahl zu achten?

Kliniken für PT1 und PT2

- **Praktische Tätigkeit PT1 (1200 Std.)** möglich in:
 - psychiatrisch klinischen Einrichtungen, Tageskliniken
 - z.T. in psychiatrischen **Institutsambulanzen**
- **Praktische Tätigkeit PT2 (600 Std.)** möglich in:
 - den oben genannten Einrichtungen
 - **Reha-Kliniken, Maßregelvollzug**
 - **Ausbildungs-/Lehrpraxen**
- Geregelt über die **Weiterbildungsbefugnis der Ärzt*innen**
- **Cave: Anerkennungspraxis in den Bundesländern**



Kriterien für Kliniken (PT1 & PT2)

Bezahlung & Zeiten

- Wie ist die **Bezahlung**?
- Wie viel **Verantwortung** als PiA?
- Wie sind die **Arbeitszeiten**? (z.B. Schicht- oder Wochenenddienst)
- Wie viel **Zeit** bleibt **zum Lesen und Lernen**?
- Gibt es **ausreichend Anleitung**/ eine*n Betreuer*in die/ der Zeit hat?
- Wie wird mit **Überstunden** umgegangen?
- Wie viele **Urlaubstage und Fortbildungstage** gibt es?
- Welche **Regelungen** gibt es für die **Ausbildungszeiten**? Könnte es Probleme geben, freigestellt zu werden?
- Welcher **Status**? (z.B. Mitarbeiter*in, Praktikant*in)

Kriterien für Kliniken (PT1 und PT2)

Arbeitsbedingungen

- Gibt es einen **eigenen Arbeitsplatz** / ein eigenes Büro?
Mit wie vielen Leuten muss ich mir dies teilen?
- Wie groß ist das **Team? Zusammensetzung?**
- Wie stark sind die **Hierarchien**? Wo stehen PiA/ Psycholog*innen?
- Wie viele **Einzel-Patient*innenkontakte pro Woche** sind zu leisten?
- Wie viele Stunden Gruppentherapie? **Leitung oder Co-Therapie?**
- Welche **Aufgaben** hat man noch (z.B. Testdiagnostik, Teammeetings etc.)?
- Wie viel **Supervision** gibt es?

Weitere wichtige Aspekte

Finanzierungsmöglichkeiten

- **Vergütung** während der Klinikzeit
- **Einnahmen** durch psychotherapeutische **Behandlungsstunden**
- **Nebentätigkeiten**
- **Ausbildungs-/ Studienkredite** (z.B. KfW oder Banken)
- **BAföG** (bei Vollzeitausbildung möglich)
- Eigene finanzielle Ressourcen
- **Ersparnisse**
- u.U. Arbeitslosengeld



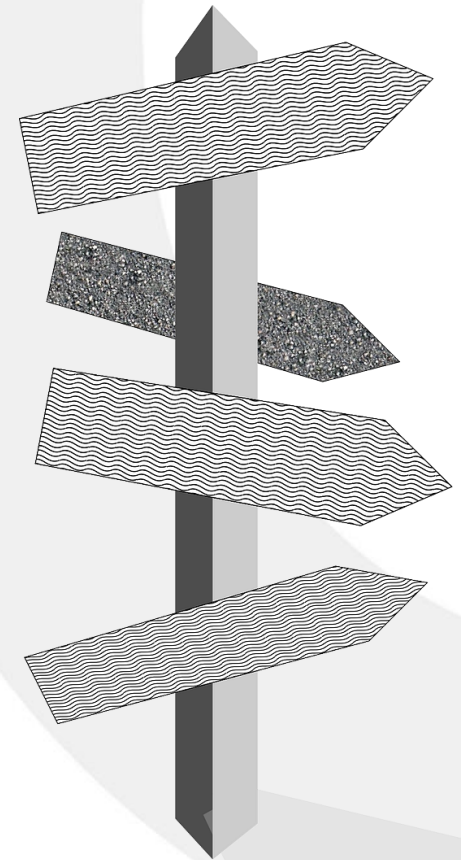
Familienplanung

- **Vereinbarkeit Familie & Beruf**
 - Während **PT1** und **PT2** besonders auf die **Regelungen zu Mutterschutz / Elternzeit** achten!
- **Gutes Zeitmanagement wichtig!**
- **Urlaub / Schwangerschaft**
 - Mit Institut Rahmenbedingungen im Falle einer Schwangerschaft abklären
 - Folgen der Unterbrechung (z.B. Mehrkosten)
- **Wie wird die Familie finanziert?**

Ortswahl

Großstädte vs. ländliche Regionen beeinflussen

- Bezahlung
- Arbeitsmöglichkeiten
- Klinikplätze
- Kosten für Räumlichkeiten
- Fahrtkosten
- Work-Life-Balance
- Lebensqualität
- Vernetzungsmöglichkeiten
- Supervisor*innen- & Lehrtherapeut*innen-Auswahl



Selbstfürsorge

- **Abgrenzung**
- Gute **Planung** und **Vorbereitung** auf die Ausbildung
- **Finanzierung** vorab klären so gut es geht
- **Austausch** und **Vernetzung** mit Kolleg*innen
- **Ausgleich schaffen** (Sport, Hobbies, Ruhe, Familie, Freunde...)
- **Selbsterfahrung** in der Ausbildung (Ressource und Herausforderung)
- **Flexibel bleiben**, es kommt oft anders als man denkt...!
- **Verlängerung** als Option im Blick behalten
- **Sozialer Rückhalt** hilfreich
- **Immer informiert** bleiben (z.B. durch Vernetzung und...)
- Mitgliedschaft in **Berufsverbänden!**

Fragen?

Berufliche Perspektiven

Berufliche Perspektiven und Möglichkeiten

Selbstständig in eigener Praxis:

- Praxis mit Kassenzulassung für gesetzlich versicherte Patient*innen
- Privatpraxis
- Jobsharing



Angestellte Tätigkeit:

- In psychiatrischer oder psychosomatischer Klinik
- In ambulanter Praxis oder MVZ
- vielfältig: Kliniken, Institutioneller Bereich, Maßregelvollzug, JVA, NGOs (z.B Arbeit mit Geflüchteten)

Praxis mit Kassenzulassung

- **Ausschreibungen der KV oder Jobsharing-Partner*in** finden
- **Bewerbung auf einen Kassensitz** über die zuständige Kassenärztliche Vereinigung nach der Approbation (Warteliste)
- Aufgrund der **begrenzten Anzahl an Kassensitzen** in der Regel nur Übernahme einer bestehenden Praxis durch Kauf möglich
- Nachteile: **oft Wartezeiten** (z.T. mehrere Jahre) und hohe Kaufpreise (zwischen 20.000 bis zu 80.000 Euro!)
 - Von Region zu Region unterschiedlich!
- Vorteil: **Abrechnung über die Gesetzlichen Krankenkassen**
- I.d.R. **schnelle Praxisauslastung** und somit **sicheres Einkommen**

Praxis mit Kassenzulassung

Verdienst: Reine GKV-Praxis (Stand 2023)

BSG: Maximale Auslastung: **36 Sitzungen/Woche = 51 Std./Woche**

36 Std. x 43 Wochen x 120 € ≈ 185.760 €

abzüglich ≈ 65.016 € Ausgaben (35 %) ≈ 120.744 € (ca. 90.000-170.000 €) Jahresüberschuss

abzüglich ≈ 28.800 € Sozialversicherung, BU, Altersvorsorge:

≈ 91.944 € zu versteuern (30 %) ≈ 64.361 € netto ≈ **5.300 € (- 8.000 €)**

monatlich

durchschn. **ca. 24,5 GKV Sitzungen = 42 Std./Woche**

24,5 x 43 Wochen x 120 € ≈ 126.420 €

abzüglich ≈ 44.247 € Ausgaben ≈ 82.173 € Jahresüberschuss


abzüglich ≈ 28.800 € Sozialversicherung, BU, Altersvorsorge:

≈ 53.373 € zu versteuern ≈ 37.361 € netto ≈ **3.100 € (- 5.000) monatlich**

Durchschnitt = 3.577 € monatlich (laut Zi-Praxis-Panel-Bericht)

Praxis mit Kassenzulassung

Serviceangebote

 **DPTV** Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Praxis- und Jobbörse

Startseite > Praxis- und Jobbörse

Suchbegriff

Praxis

Bitte wählen ▾

Jobs


Bitte wählen ▾

Reflexion

Bitte wählen ▾

Bundesland

Bitte wählen ▾

 **Suchen**

Infoblatt 2020

Jobsharing

Fachgebietsidentität, Praxispartner, Leistungsbegrenzung, Gemeinschaftspraxis, Angestellte, gedecktes Budget, Punktzahlvolumen, Durchschnittshonorar, Fachgruppenumsatz, Anpassungsfaktor, Budgetgrenze, Anpassungsantrag, BAG, vinkulierte Zulassung, Fünfjahresfrist, Dreijahresfrist, Berufsausübungsgemeinschaft, GbR

Mehr

 Nur für Mitglieder

Infoblatt 2022

Arbeitszeiten und andere relevante Tätigkeitszeiträume

Mindestsprechstundenzeiten, Höchstzeiten, „Verzichtsmodell“ – Tätigkeitszeitraum bis zur Kündigung, Sitzverlegung nach Praxisübernahme - Wartefrist, Frist für Arbeitsaufnahme nach Zulassungserteilung, Nachbesetzung einer Angestellten-Vertragspsychotherapeutenstelle („Angestelltensitz“), Arbeitszeiten der Angestellten-Vertragspsychotherapeutenstellen („Angestelltensitze“) in der Bedarfsplanung (Exkurs: Jobsharing und BAG), Sonn- und Feiertagsarbeit, Praxisabwesenheiten

Mehr

 Nur für Mitglieder

Infoblatt 2022

Nachbesetzungsverfahren

Praxisverkehrswert, Wertgutachten, Verlegungsantrag, Niederlassungszeitpunkt, Berufungsausschuss, einstweilige Anordnung, Rechtsbehelfsverzicht

Mehr

 Nur für Mitglieder

Privatpraxis und Kostenerstattung

Privatpatient*innen:

- Rechnung geht an Patient*in, bekommt die Kosten ggf. von der Privatversicherung erstattet
- Am ehesten in Großstädten möglich
- Kombination mit anderen Einnahmequellen oft sinnvoll

Kostenerstattung

- für die Behandlung gesetzlich Versicherter nach § 13(3) SGB V
- wenn GKV Patient*innen keine*n Therapeut*in finden
- Aktuell sehr schwierig
- andere Einnahmequellen ggf. notwendig

Privatpraxis und Kostenerstattung Mailingliste



DPTV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Psychotherapie ▾ Im Fokus ▾ Veranstaltungen ▾ Die DPTV ▾ Wissensdatenbank

Meine Mailinglisten

Startseite > Meine Mailinglisten

Melden Sie sich hier für unsere Mailinglisten an oder ab. Für jede Liste kann eine andere E-Mail-Adresse verwendet werden. Zum An- oder Abmelden Haken setzen bzw. entfernen und mit Button „Abonnement speichern“ bestätigen.

Bitte beachten Sie unsere Erklärung zum [Datenschutz](#) und die allgemein gültige [Netikette](#).

Privatpraxis und Kostenerstattung

Die Mailingliste „Privatpraxis und Kostenerstattung“ dient dem Austausch von Informationen und Antragsanforderungen der verschiedenen Krankenkassen, d. h. hier geht es rund um die Themen von Privatpraxen wie Beihilfe, Abrechnung von Leistungen bei Bundeswehr/Polizei, weitere Standbeine, etc. und der Abrechnungsform „Kostenerstattung“. Diese Mailingliste ist vor allem für die Kolleginnen und Kollegen, die in Privatpraxen mit Kostenerstattungsanträgen befasst sind, gedacht.

Ihren Diskussionsbeitrag senden Sie an [privatpraxis-kostenerstattung\[at\]infomail.dptv.de](mailto:privatpraxis-kostenerstattung[at]infomail.dptv.de)

Diese Mailingliste abonnieren

Meine E-Mail-Adresse für diese Liste

Verdienstmöglichkeiten in Anstellung

Eingruppierung nach TVÖD Bund 2022

.. E 13 ..	1	2	3	4	5	6
Grundgehalt:	4187.45 €	4526.02 €	4911.44 €	5329.90 €	5822.30 €	6089.52 €
Brutto gesamt:	4187.45 €	4526.02 €	4911.44 €	5329.90 €	5822.30 €	6089.52 €
Netto gesamt:	2584.30 €	2751.00 €	2948.57 €	3175.75 €	3428.51 €	3558.01 €

.. E 14 ..	1	2	3	4	5	6
Grundgehalt:	4542.98 €	4851.90 €	5255.33 €	5703.01 €	6202.05 €	6560.31 €
Brutto gesamt:	4542.98 €	4851.90 €	5255.33 €	5703.01 €	6202.05 €	6560.31 €
Netto gesamt:	2759.28 €	2914.27 €	3136.19 €	3369.71 €	3611.59 €	3779.72 €

.. E 15 ..	1	2	3	4	5	6
Grundgehalt:	5017.06 €	5358.22 €	5738.77 €	6258.28 €	6792.69 €	7144.27 €
Brutto gesamt:	5017.06 €	5358.22 €	5738.77 €	6258.28 €	6792.69 €	7144.27 €
Netto gesamt:	3008.38 €	3190.72 €	3387.42 €	3638.18 €	3878.24 €	4043.97 €

Angestellte Psychotherapeut*innen

Startseite > Psychotherapie > Angestellte Psychotherapeut*innen

Psychotherapeutisches Arbeiten in Anstellung



© Adobe Stock/unipa

Die Arbeit approbierter Psychologischer Psychotherapeut*innen (PP/KJP) in Anstellung ist nicht nur sehr vielfältig, sie gewinnt auch immer mehr an Bedeutung für die medizinische Versorgung. Angestellte Psychotherapeut*innen arbeiten in Krankenhäusern und Kliniken, in psychotherapeutischen Praxen, in Rehabilitationseinrichtungen, in psychosomatischen und psychosozialen Einrichtungen, in Beratungs- und medizinischen Versorgungszentren, in der Kinder- und Jugendhilfe oder im Straf- und Maßregelvollzug (Forensik).

Informationen

- [Angestellte in der Psychotherapeutenpraxis](#)
- [Anstellung in Institutionen](#)
- [Anstellungsmodelle im niedergelassenen/vertrags-psychotherapeutischen Bereich](#)
- [PIA-Erfahrungsberichte Dienste](#)
Folien zur Veranstaltung zu Bereitschaftsdiensten in Kliniken vom 29.08.2022 (PDF, 93 KB)
- [Geisung_Arbeitsrecht_Arbeitszeit in der Klinik](#)
Folien zur Veranstaltung zu Bereitschaftsdiensten in Kliniken vom 29.08.2022 (PDF, 395 KB)
- [Direktionsrecht \(Weisungsrecht\) des Arbeitgebers und Therapiefreiheit](#)
- [Anstellung in der ambulanten Praxis](#)
- [Neue Weiterbildung - Was ändert sich in Kliniken?](#)
Folien zur Veranstaltung zur Musterweiterbildungsordnung für Kliniken vom 30.08.2022 (PDF, 0.91 MB)
- [Sude_Gewerkschaftliche Überlegungen zu Diensten](#)
Folien zur Veranstaltung zu Bereitschaftsdiensten in Kliniken vom 29.08.2022 (PDF, 1.28 MB)

Artikel aus der Psychotherapie Aktuell

- [Klimagerechtigkeit und Psychotherapie in Anstellung](#)
Psychotherapie Aktuell 3.2021 (PDF, 381 KB)
- [Psychotherapie in Anstellung](#)
Psychotherapie Aktuell 1.2021 (PDF, 218 KB)

Angstellenausschuss

Was wir tun

Mitglieder des Angstellenausschuss

Wer wir sind

Berufsstart als Psychotherapeut*in

– DPtV-Video



Ihr seid in fortgeschrittener Ausbildung oder habt gerade frisch die Approbation erhalten und fragt Euch, wie es jetzt weitergehen soll? Amelie Thobaben und Dr. Christina Jochim informieren Euch in ihrem Vortrag zum Berufsstart über die beruflichen Möglichkeiten als Psychotherapeut*innen. Vielleicht habt Ihr auch schon eine klare Idee, in welche Richtung Ihr gehen möchtet. Dann habt Ihr die Möglichkeit, Euch gezielt zu dem jeweiligen beruflichen Bereich zu informieren.



Zu den Videos

Der Vortrag ist in sieben Kapitel gegliedert:

1. Kapitel: Wissenswertes vor dem beruflichen Einstieg
2. Kapitel: Infos zur Kassenzulassung
3. Kapitel: Was ist Jobsharing?
4. Kapitel: Aufbau einer Privatpraxis
5. Kapitel: Psychotherapie in Privatpraxis über Kostenerstattung
6. Kapitel: Angestellt als Psychotherapeut*in
7. Kapitel: Weitere Service- und Unterstützungsangebote der DPtV



Fragen?

Zum Weitersagen:

Psychotherapie Aus- und Weiterbildung - Quo vadis? -

Bisheriger **Ausbildungsweg:** je **18:00** - 19:30 Uhr

Neuer **Weiterbildungsweg:** je **19:45** - 21:15 Uhr



Folien für Mitglieder unter:

www.dptv.de

- Fachgruppen
- Junge Psychotherapeut*innen
- Universitäts-Projekt
- Folien Informationsveranstaltungen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

#PiA

#PtW

#DPTV

#JPt

Kontakt:

E-Mail: jpt@dptv.de

Homepage: www.jungepsychotherapeuten.de